

	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	
sw 1	25	25.2	25.5	25.8	26.5	27	27.5	28	28.5	29	29.5	30 mc
sw 2	20	20.2	20.5	21	21.5	22	22.5	23	23.5	24	24.5	25.1 mc
sw 3	16	16.2	16.5	17	17.5	18	18.5	19	19.5	20	20.1	mc
sw 4	12	12.2	12.5	13	13.5	14	14.5	15	15.5	16	16.1	mc
sw 5	8.5	9	9.5	10	10.5	11	11.5	12	12.1			mc
sw 6	5.5	6	6.5	7	7.5	8	8.5	8.6				mc
sw 7	3.4	4	4.5	5	5.5	5.6						mc
sw 8	1.6	2	2.5	3	3.3	3.45						mc
bc 1	0.9	1	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.65			mc
bc 2	0.52	0.55	0.6	0.7	0.8	0.9	0.94					mc
hw 1	230	250			350	400	420					kc
hw 2	130	140			200	220	235	240				kc

lautesärke tonblende bfo hö högl. kw-lupe

0 0 0 0 0

aus netz schmal licht []

spg batterie l'vant an

laufsprecher kopfhörer phono band ant abst

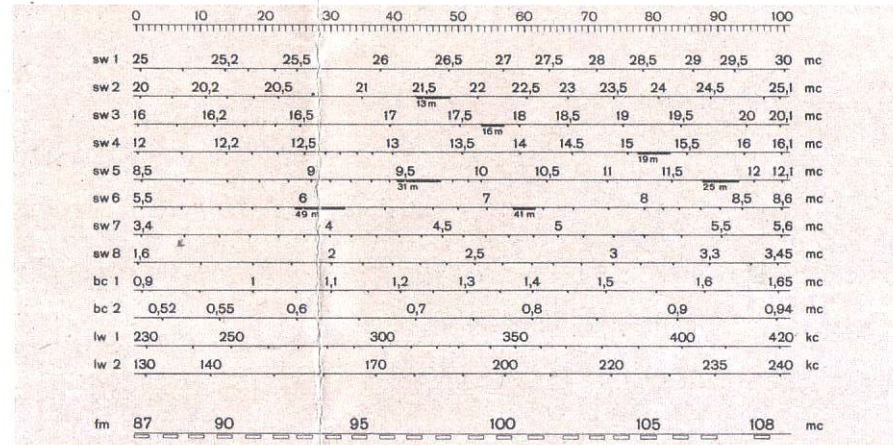
akt. ferr. ant. phono band am fm

Universalempfänger T 1000

Der T 1000 ist universales Empfangsgerät für Rundfunk und Telegrafie. Seine 13 Wellenbereiche umfassen nahezu alle Frequenzen, auf denen in der Welt gesendet wird: Radioprogramme und Amateurfunk, Sprechfunk und Telegrafie, Seewetterdienst und Flugnavigation. Es kann im Auto oder im Boot, beim Caravaning oder auf Expeditionen benutzt werden; es kann Heimgerät oder Zeltradio, Stationsempfänger oder luxuriöser Reisebegleiter sein.

Die UKW-Empfangsleistung des T 1000 ist in Empfindlichkeit, Trennschärfe und Störunterdrückung so weit getrieben, wie es mit vernünftigem technischem Aufwand überhaupt nur möglich ist. Die UKW-Sender werden mit einem gesonderten Drehknopf eingestellt. Eine einschaltbare Abstimmautomatik erleichtert das Scharfstellen, das im übrigen an der Abstimmanzeige, einem Drehmagnetmeßwerk, kontrolliert werden kann. (Beim Antippen eines Schalters, mit dem die Skala beleuchtet wird, ist an dem gleichen Instrument die Batteriespannung abzulesen.) Besonders ausgebaut wurde der Kurzwellenteil. Auf acht Wellenbereiche aufgeteilt, kann lückenlos das ganze Kurzwellenspektrum von 1,6 bis 30 Megahertz empfangen werden. Große, übersichtliche Skalen erleichtern das Sendersuchen. Die elektronische Bandspreizung («Kurzwellenlupe») ermöglicht genaues Einstellen, und ein Trommelbereichsschalter mit hoher Wiederkehrgenauigkeit läßt auch schwache Stationen wiederfinden.

Hohe Empfangsleistung auf allen Bereichen



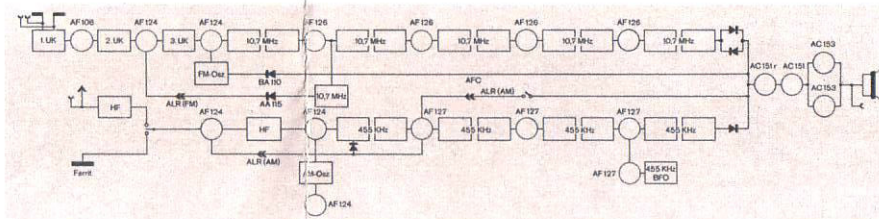
Die Werte für die Eingangsempfindlichkeit des Gerätes erreichen oder übertreffen diejenigen kommerzieller Empfänger. Die Verstärkungsregelung wirkt auf 3 Stufen. Sie kann abgeschaltet werden, wenn mit dem Gerät gepieilt werden soll. Mit Handregelung läßt sich dann jede Empfindlichkeit einstellen.

T 1000 hat hervorragende Selektion – wobei die Bandbreite «breit» oder «schmal» zu stellen ist – und hohe Spiegelfrequenzfestigkeit. Ein Schwebungs-Oszillator («beat frequency oscillator») ermöglicht den

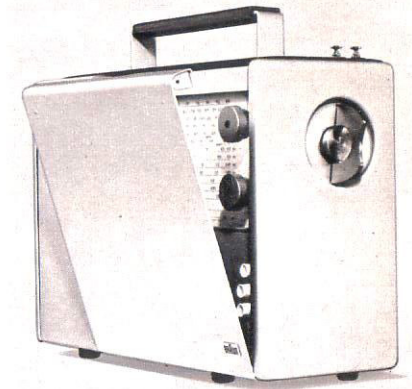
Empfang unmodulierter Telegrafie.

Das Gerät wird aus eingebauten Monozellen (plus einer gesonderten Zelle für Skalenbeleuchtung) oder über ein Versorgungsteil aus 6, 12 oder 24 Volt Gleichstrom oder 110/220 Volt Wechselstrom gespeist. Die Batterien liegen in einem abgedichteten, von außen zugänglichen Fach.

Ein aufsetzbarer Metall-Deckel schützt das Bedienungs-Panel beim Transport. Er hat innen ein Fach für Sendertabellen, Karten usw.



Technische Daten



Bestückung, Kreise: 20 Transistoren, 7 Ge-Dioden, 1 Si-Diode, 2 Se-Stabilisatoren; 14 FM-, 10 AM-Kreise

Bereiche und Betriebsarten: U, K (8 x), M (2 x), L (2 x); Radio AM, Radio FM, Phono/Tonband

Empfindlichkeiten: FM 0,8 μ V/26 dB, AM-KW 15 ... 6 μ V/10 dB, MW 7 μ V/10 dB, LW 5 μ V/10 dB

AM-Regelung auf 2 HF-Stufen, FM-Begrenzung ab 1 μ V

Ausgangsleistung: 1,8 W

Lautsprecher: 9 x 15 cm, 11 000 Gauss

Maße: 36 x 26 x 13,5 cm (b x h x t)

Änderungen vorbehalten